

## LANGGUT

## Die Wege sind das Ziel

●●● Der irische Staplerhersteller Combilift hat den neuen Combi-CB auf den Markt gebracht. Er ist kompakter als ein herkömmlicher Stapler, hat aber den zusätzlichen Vorteil eines Vierwege-Betriebes. Er ist daher ideal für Kunden, die sich hauptsächlich mit dem Handling von palettierten Waren befassen, die aber auch teilweise Langgut befördern müssen. Dank der größeren Bereifung wird ein problemloser Betrieb in Außen- und Innenbereichen ermöglicht und durch seine kompakte Bauweise lässt sich mit dem Modell in Containern arbeiten. Lasten können also rasch und direkt vom Stapler auf die Regale transportiert werden. Der Combi-CB bietet eine Alternative zu elektrischen Vierwege-Schubmaststaplern und verfügt – im Gegensatz zu herkömmlichen Staplern – über keine Lastplattform. Waren können direkt vom Boden aus gelagert werden.



**Multitalent aus Monaghan:**  
Der neue Combi-CB von Combilift.

Foto: Combilift



**Zusammenarbeit verlängert:**  
Gerd Clemens und Adrian Ksoll  
von Chemion Logistik...

...gemeinsam mit Rolf  
Moelgen bei der Vertrags-  
unterzeichnung.

Foto: Chemion

## Bündnis für mehr Stapler

●●● Chemion weitet Vermietung an Momentive aus

**VERMIETUNG.** Momentive Performance Materials, ein bedeutender Hersteller von Silikon, Quarz und Spezial-

keramik, stockt seinen bei Chemion Logistik gemieteten Fuhrpark auf. Zu den bislang 30 Staplern kommen ab

## Premiere in Japan

**ANTRIEB.** Staplerhersteller Toyota wird im Dezember den ersten Diesel-Hybridstapler auf den japanischen Markt bringen. Der Geneo-Hybrid ist ein 3,5-t-Gegengewichtsstapler, der einen Dieselmotor mit 2,5 l Hubraum, einen Elektromotor/Generator und einen Nickelhydrid-Akkumulator kombiniert, um so den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um die Hälfte zu reduzieren und gleichzeitig eine hohe Leistung zu erzielen. Der Geneo-Hybrid senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch um bis zu 50 Prozent bei gleicher Leistung wie ein vergleichbarer Dieselstapler. Das Ergebnis ist umweltschonendes Fahrverhalten und wirtschaftlicher Gewinn durch geringere Kraftstoffkosten.

Der Geneo-Hybrid verbindet ein serielles Hybridsystem zum Fahren und ein paralleles Hybridsystem für die Lastaufnahme. Beim seriellen Hybridsystem treibt der Dieselmotor einen Generator an, dessen Leistung dann über eine Steuerung zum Antrieb des Staplers und gleichzeitig zur Ladung der Batterie verwendet wird. Das parallele Hybridsystem bietet die Möglichkeit, die